Die Adresse an den **Reichskanzler Fürsten Bismarck** liegt an den nachstehend verzeichneten Stellen zur Unterzeichnung aus:

W. B. Grünthal, Tauchaer Straße 23,
F. W. Niemann, Sternwartenstraße 24,
B. H. Leutemann, Kurprinzstraße 19,
Bruno Engelberg, Südplatz 2,
Franz Wolff, Dorotheenstraße 2,
Rudolph Zenker, Hallesche Straße,
Gustav Juckuff, Hainstraße 31,
C. F. Schubert Nachf., Brühl 53,
Gustav Rus, Grimmaische Straße 32,
Max Richter, Petersstraße 43,
August Linke, Königsplatz 14,
F. Witzleben, Markt 13,
Laue-Nietzschmann, Pfaffendorfer Straße 3,
Franz Schneider, Weststraße 49/51,
Otto Franz, Frankfurter Straße 11,
Julius Hoffmann, Petersteinweg 3,
Teubner & Comp., Katharinenstr. 19,
Louis Pernitzsch, Goethestraße 5,
Aumann & Co., Neumarkt 12,
Schütte-Felsche, Augustusplatz 4,

und in den Restaurants:

Baarmann's Restaurant, Katharinenstraße 3, **Bayerischer Bahnhof, Centralhalle, Stadt Dresden, Fiedler's Gosenstube,** Klostergasse, **Gutenbergkeller, Kaufmänn. Vereinshaus, E. Kraft's Weinhandlung,** Hainstraße 21, **Krystall-Palast, Restaurant zur Neuen Börse, Panorama, Simmer's Weinhandlung,** Petersstraße und **Thüringer Hof.**

Neu! **Gutenbergkeller** Neu!
im Deutschen Buchhändlerhause,
Hospitalstraße.
im altdeutschen Styl eingerichtet, bietet derselbe recht angenehmen Aufenthalt bei gewissenhafter Bewirthung.
Frühstück. — Mittagstisch. — Abendkarte.
Lagerbier aus der Freiherr von Sternburg'schen Brauerei ⅛ Liter 15 ₰. **Bayerisch Bier** aus der Freiherr von Tucher'schen Brauerei ⅛ Liter 25 ₰.
Heute Stamm: Englisch Rindstück m. Prinzessikartoffeln. Albert Neumeyer.

Restaurant Niclasbräu,
(früher Wachsmuth), Katharinenstraße 15,
empfiehlt seinen vorzüglichen **Mittagstisch.** Früh u. Abends **Stamm. Helles Bayerisch Niclas, Erlangen,** hochfein. Heute Abend **Allerlei.** Hochachtungsvoll Th. Birnstein.

Blaues Ross
Königsplatz.
Täglich
humoristische Vorträge der bestrenommirten Sänger-Gesellschaft **Frohsinn** aus Dresden.
Anfang 8 Uhr. Carl Lauter.

Wiener Café-Garten.
Am Barfußberg, neben dem Stadtgarten.
Heute von Nachm. 3 Uhr an
Orchestrion-Concert.

Restaurant Weidlich,
65 Sternwartenstraße 65.
Täglich **Concert** eines ganz neuen Musikwerkes.

Café Vondran,
Katharinenstraße 14, I.
2 Billards (neuestes System),
à Stunde 40 ₰.

Zum Vater Rhein
9 Klostergasse 9.
Urgemüthlichste Weinstube.

Culmbacher Bierhaus,
C. Fehse.
Heute **Sauerbraten mit Thür. Klößen** und hochfeines Bier von **M. J. Hering I, Culmbach.** Selbiges Bier verk. in Flaschen 15 Fl. 3 ₰ franco Haus d. C.

Lützschenaer Brauerei,
Schützenstraße 1.
Heute
sauren Rinderbraten m. Thür. Klössen
Lager, Salzq. u. Culmb. hochf. A. Furkert

Kräft. Mittagstisch, mit Suppe per Woche 2,50 ₰, Petersstr. 27, Tr. C, III. l. **Friedling.**

Kräftigen Mittagstisch für Kaufleute Querstr. 11, 1. Et. lks.

Koch's Speisewirthschaft Friedrichstr. 8. Heute **Erbsen m. Fleischklößchen.** Port. 20 ₰.

• Wintergarten. •
Morgen Schlachtfest.
Biere hochfein.

Morgen Freitag
Schlachtfest.
Härtelstraße 4, Fr. Schmidt.

Wiener Café,
Südstr. 24. Südstr. 24.
Heute **großes Schlachtfest.**
Spatenbräu hochfein.

Bayerische Schänke, Petersstr. Nr. 38.
Ausgezeichneter Frühschoppen.
Mittagstisch à Cour, 1 ℳ
Abends v. 6 Uhr ab Stammessen, à Port. 40 ₰.
Ein. aparten Trunkfestl m. echt. Salvatorb., à Gl. 25 ₰, bar. Kapuziner Verbandb. ¾ L. 18 ₰.

Speise-Local Reichsstraße 24.
Mittagstisch von 11—3 Uhr:
Gemüse mit **Fleisch** à Port. 30 ₰ bis. **Braten** mit **Beilage** und **Compot** 40 ₰.
Damen-Speisezimmer sep. Abds. Stamm.

Central-Speisehaus,
Petersstr. 39, II. Damenzimmer separat.
Mittagstisch 50 ₰, 6 Speisemarken 2,80 ℳ
Speisezeit von 11½ bis 3 Uhr.

Privatmittagstisch
Abonn. 10 St. Marken 5 ℳ **Königsstr. 27, 2.**

Guter und kräftiger **Privatmittagstisch** wird von einem jungen Herrn **gesucht.**
Adr. u. T. K. 19 Exped. d. Blattes erb.

Gestohlen
sind in der Nacht vom 9.—10. dss. Mts. in Halle a/S.:
Lstrl. 400 Russische Anleihe von 1871, Nr. 26922, 36921, 45497, 54540, 4 Stück à 100 Lstrl.
Lstrl. 150 Russische Anleihe von 1884, in 3 Stücken. 81128, 81129, 81130.
Vor Ankauf wird gewarnt.
Etwaige Meldungen erbittet
Hugo Hockert, Halle a/S., Gr. Ulrichstraße 35.

Aus **Bergen in Norwegen** ist mir in diesen Tagen nachstehendes Attest zugegangen, welches ich mir erlaube zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, weil durch dasselbe die Güte und Zweckmäßigkeit meiner Fabrikate aufs Neue Bestätigung findet und weil lediglich die Praxis als bester Prüfstein für solche Herstellungen gelten kann.

Leipzig, 29. März 1888.

Carl Kästner,
Fabrik feuer- und diebessicherer Geldschränke.

Bergen (Norwegen), den 16. März 1888.

Herrn **Carl Kästner,** Leipzig.

Am 27. Februar d. J. früh um 7 Uhr brach in unserem Etablissement, einem großen Gebäude mit Grundmauern und anstehenden bedeutenden Holzgebäuden, welche als Comptoir und Lager für Manufacturwaaren dienten, ein großes Feuer aus. Da die Gebäude nicht bewohnt waren, weiß man nicht, wann das Feuer entstanden ist, doch ist es sicher, daß es lange gebrannt hat, ehe man es gewahr wurde, denn man brach das Feuer an allen Seiten des Gebäudes in einer Länge von ca. 80 Metern aus und verzehrte fast Alles, was brennbar war, zu Asche. **Mitten in diesem rasenden Flammenmeer befanden sich 2 feuerfeste Schränke Ihrer Fabrik:** beide standen auf solidem Mauergrundwerk. Ein paar Tage nach dem Feuer wurden die Schränke geöffnet, wozu aber Brecheisen nöthig waren. **Sowohl die Bücher, als die Documente und Baarkosten zeigten sich vortrefflich erhalten,** nur einige lose Papiere waren etwas gelb und einige Bücher an der Außenseite etwas geschwärzt, wahrscheinlich durch eingedrungenen Rauch.

Mit Hochachtung

Sundt & Co.

Aufruf
an die sehr geehrten Scatfreunde
von Leipzig und Umgegend.

Täglich überbringen uns die Zeitungen neue höchst betrübende Nachrichten aus den Ueberschwemmungsgebieten. Abgesehen von den zahlreichen Opfern an Menschenleben zählen die materiellen Verluste nach vielen Millionen. Wohl wissend, daß ein Scattisch nur ein kleines Scherflein zur Hülfe dieser bedürftigen Menschen beitragen kann, so würden doch, wenn dieser Aufruf auch anderen Städten zur Nachahmung dienen sollte, was wir hoffen und wünschen, alle Scatspieler zusammen an einem Spielabende ein erkleckliches Sümmchen für die Nothleidenden aufbringen.

„Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern,
In keiner Noth uns trennen und Gefahr"

reproducirte am Sonntag das Leipziger Tageblatt aus gleichem Anlaß die schönen Schiller'schen Worte, und so appelliren wir hiermit an alle hier wohnenden und hier aufhältlichen Scatspieler, sich **ohne Ansehen von Stand und Person**

Donnerstag, den 12. d. M., Abends 8 Uhr,
im **Bonorand'schen Locale** (Rosenthal)
zu einem
Scatabend zum Besten der Ueberschwemmten
zu versammeln.

Spiel-Bedingungen:

1) Es wird nach der in Altenburg angenommenen Deutschen Scatordnung gespielt.
2) Jeder Tisch erhält ein Protokollformular. Die nach Beendigung von 80 Spielen sich herausstellenden Gewinnbeträge — den Point zum halben Pfennig gerechnet — sind den im Local aufgestellten Cassenstellen alsbald abzuliefern.
3) Um den Charakter des Spielabends nicht zu beeinträchtigen, ist mit demselben kein Turnier verbunden. Es bleibt aber der freien Vereinbarung jeden Tisches überlassen, zu einem höheren Preis, jedoch insgesammt nicht über 2½ Pfennig pro Point, zu spielen und rechnet der Verein in diesem Falle darauf, daß jeder glückliche Spieler, abgesehen von dem bedingungsmäßigen Ueberschuß, noch freiwillig einen beliebigen Antheil seines Gewinnes zur Casse für die Nothleidenden abliefert.
4) Das Ergebniß des Spielabends wird allen Theilnehmern durch die Ablieferung des Geldes an das hiesige Allgemeine Hilfs-Comité im Tageblatt bekannt gemacht werden.
5) Mitglieder von Scatkränzchen oder befreundete Scatspieler, die dem Wohlthätigkeitszweck nützlich sein, an dem Spielabend oder nicht getrennt sein wollen, wollen ihre Wünsche bis zum 12. d. M. Nachmittags 5 Uhr bei
Herrn Hoflieferant **Holtbuer,** Markt 10,
„ **E. Naumann,** Kaufm., Königsplatz 6, part.,
im **Bonorand'schen Locale,**
schriftlich niederlegen.
6) Die Mitglieder des Scatvereins, welche zur Betheiligung an diesem Abende bestimmt sind, haben ℳ 1,50 für gedachten Zweck an die Casse abzuliefern.

Der Vorstand des Leipziger Scatvereins.

I. Deutsche Schneider-Akademie.
Chronszcz System.
Donnerstag, den 12. d. Mts. Abends 7½ Uhr,
Oeffentliche Prüfung
der hiesigen Schüler und Schülerinnen im Saale des **Eldorado,** Pfaffendorfer Straße 4.

Zu dieser Prüfung erlaubt sich die Direction der 1. Deutschen Schneider-Akademie zu Berlin, Unter den Linden 66, die geehrten Herrschaften und Interessenten Leipzigs und Umgegend, welche sich für die Damen-Schneiderei interessiren, ergebenst einzuladen.

Herr Director **Chronszcz,** Inhaber des **höchsten Preises,** der **goldenen Medaille** für beste Leistungen in der Zuschneidekunst, wird in dieser Prüfung sein erfundenes und bis jetzt unübertroffenes **System** durch seine Schülerinnen im Zuschneiden (Zeichnen, Schneiden und Probiren), resp. die Erfolge seiner bewährten Lehrmethode veranschaulichen, auch einige nach diesem **System** angefertigte Taillen zur Ansicht auslegen.

Die Direction.
Abtheilung für Damen-Confection.
Jos. Chronszcz.

NB. Anmeldungen zu dem am Montag, den 16. ds., beginnenden **neuen Cursus** werden von heute ab im **Eldorado** (1. Etage) entgegengenommen.

I. Deutsche Schneider-Akademie.
Heutige Prüfung statt 3½ Uhr Nachmittags **erst 7½ Uhr** Abends.
Jos. Chronszcz, Director.

Verein Deutscher Kürschner.
Die Neuheiten-Ausstellung
findet nur heute Donnerstag von 8—6 Uhr in der **Neuen Börse** statt.
Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 50 ₰.
Der Vorstand.

Verloren ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Gegen gute Bel. abz. Sternwartestr. 43, II.

Verl. schwarzes Portemonnaie Mittwch. Ste. Abz. geg. Hälfte d. Inh. Bayerische Str. 41, IV. r.

Ein Medaillon
(mit 2 dunklen Steinen) **verloren** gegangen. Gegen Belohnung abzugeben. Leibnizstraße Nr. 17, 1. Etage.

Verloren von der Petersstraße durch Hainstraße nach dem Alten Theater ein zweireihiges Granatarmband. Gegen gute Belohnung abzugeben Blücherstraße 27, II.

Korallenkamm v. Donnerstag, den 5., Ab. v. Europ. Börsenhalle bis Brühl verl. Gegen g. Belohn. Katharinenstr. 26, 3. Etage, abzug.

Verloren ein **Kissen.** Abzugeben gegen Belohn. Alexanderstr. 3, III., bei **Fischoche.**

Verloren wurden am Dienstag Vorm. auf dem Wege v. d. R. Bürgerschule bis i. d. Bayer. St., Kreuz-Apoth., **2 Schlüssel.** G. Belohn. abzug. Bayer. Str. 2, Tr. C, part.

Von einem Dienstmann sind mir am 9. April
2 kleine Hunde,
cerpirt, zur Aufbewahrung gegeben worden. Ich ersuche den Eigenthümer, dieselben sobald wie möglich gegen Futterkosten und sonstige Gebühren abzuholen Johannisplatz Nr. 19.

Verl. kl. **Mopshund,** St.-R. 1528, Trachtbeißlach, Hinterbein lahm. Gegen Belohn. abzul. Sophienstraße 24, 1. Etage.

Ein **Hundemaulkorb verloren.** Gegen Belohnung abzuh. Nürnberger Str. 54, III. r.

Grosse **Jubiläums-Kunstausstellung**
Künstlerhaus (I., Lothringerstrasse No. 9) Wien.
3. März—31. Mai. Täglich von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachm. und von 7 bis 10 Uhr Abends (bei elektrischem Lichte) zu besichtigen.

Pfandgeschäft Kl. Fleischerg. 3, II.
Alle verfallenen Pfänder kommen Freitag, den 20. April zur Auction.

Hoffnung läßt nicht zu Schanden werden.

Special-Geschäft für Strumpf- und Wollwaaren
Eduard Börner,
Reichsstraße 3, neben Tellier's Hof,
empfiehlt zu billigsten Preisen
Tricot-Taillen
in reichster Auswahl von ℳ 2,65 an; neueste Muster, u. A. Blousen-Façon corrirt, gestreift ꝛc.

Bitte! Eine bedrängte Familie mit 8 Kind., sehr arbeitsl. u. ordtl., die Frau schon seit vielen Jahren krank, durch den lang. Winter in große Noth gerathen, bittet um ein Darlehen von 300 ℳ auf 1 Jahr zu Geschäftszwecken gegmäßige Zinsen. Auskunft ertheilt gern Gohlis, Augustenstraße 5, 1. Et., Dr. med. Gessler.

Ein Schlosser, welcher sich selbstständig zu machen wünscht, sucht eine Absatzquelle, sowie eine Unterstützung zur Anschaffung des Werkzeuges.
Gef. Offerten bitte man unter „Selbstständig" in der Filiale dieses Blattes, Königsplatz 7, niederzulegen.

---

1 unbemitt. ab. talentv. 13j. Beamtersl. bitt. um fr. Unterr. f. Geige. Adr. Windmühlstr. 18, H. IV. r.

Wer liefert Bauzeichnungen u. Blanketts? Adr. u. C. B. 42 Expedition d. Bl. erbeten.

Herr Musik-Director Ratthey vom 106. Regiment wird gebeten, das Lied: **„Unser Kaiser Friedrich"** nochmals ins Programm aufzunehmen.
Mehrere Concert-Besucher des Schützenhauses Connewitz.

Sonntag, versp. warum w. Du m. lübt. u. d. w. das ich Dich liebe d. schweigen m. g. denken d. n. Du m. l. Brief. Bitte stille meine Sehnsucht, Dich e. p. sprechen.
L. K. # 6.
Br. unt. der bek. Adr. Post-Amt 6 abholen.

Diese Zeile hat mich hocherfreut, nun vergeht mir die Zeit viel schneller.
Richardus b. m. M. b. schreibe d. K....

I. Verein für Naturheilkunde,
Cajori's Restaurant.
Heute Abend ½9 Uhr **Vortrag über englische Krankheit.**
Gäste willkommen.
Nächsten Donnerstag Quartalversammlung.

⊕ Cursus ⊕
über **Naturheilkunde** Forts. durch Herrn **Schneider,** Lehrer d. N.-H. Heute Abend i. d. Flora, Windmühlenstr. 14/16. Gäste willkommen. D. B. f. naturgem. Gef.-Pflege.

Heute **Donnerstag 7 Uhr** in der **I. Bürgerschule (Goethestr.) Probe zu**
„Amor u. Psyche".
Bitte um das Erscheinen **sämmtlicher** Betheiligten.
G. S.

Reclamen.

Neuheiten
in
buntenCravatten
welche stets in einem unserer Schaufenster ausgestellt sind.
Piqué-Cravatten
das Stück **25** Pfennige.
Cravatte 1000
aus holländischen Stoffen in großem Musterlortiment,
das Stück **50** Pfennige.
Cravatten-Nadeln.
Hosen-Träger.
Mey & Edlich
Kgl. Sächs. Hoflieferanten.
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Wiener Café
zum rothen Adler,
Brühl 44,
hält sich dem geehrten Publicum bestens empfohlen. Elegante Localitäten, vorzügliche Getränke aller Art. **Hamburger Buffet.** Große Auswahl der bedeutendsten in- und ausländischen Zeitungen.

Magdeburger Bierhallen.
Riesterstraße 15.
Vorzügl. **Mittagstisch** in u. außer Abonnement. **Lager- und Bayerisch Bier.**

Yara-Cigarren,
das Feinste seit Jahren in Cuxhavén, empf. à Stück 6 Pf.
Emil Ulbricht, Colonnadenstraße 4, Universitätsstr. 9, Gerberstr. 1.

Khiwa

(Marke „Hundeleder")
A. Boehr
Passage Steckner.

Kinder-Wäsche
jeder Art und für jedes Alter von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung empfiehlt
Wilhelm Hertzog,
Grimm. Str. 32, Mauricianum.

Damenhüte
in einfachster u. reicher hocheleganter Ausführung empfiehlt zu bekannten billigen Preisen
W. Schmidt-Mann,
Windmühlenstr. 34.
Nikolai-Str. 30, Karpinsky. 10,
Zeitzer Straße. Ecke der Albertstr.

Regen- und Sonnenschirme,
!Spazierstöcke!
eigenes Fabrikat, in reicher Auswahl empfiehlt
Augustus Bauer,
Universitätsstr. 11, früher Ecke Magazin.
Reper. u. Schirmbezüge prompt u. billig.

Neuheit! in gestreiften Gewebe Kleiderstoffen in all. modern. Farben, hochf. schwarze Stoffe, sowie gr. Rester s. bill. empf. J. Otto, Poststr. 16, III.

Möbel-Magazin
Gebr. Dittelbach,
vormals: **H. O. Herfurth,**
Reichsstraße 8, I. Caves de France.
Große Auswahl solid gearbeiteter Möbel in allen Preislagen.

Kinderwagen, alle Sorten, kauft man billigst nur direct in der bekannten Leipziger Fabrik von **C. Ernst Heyne,** 11 Schützenstr. 11. Auswärts-Versandt. Katalog frei.

Kinderpulte
neuester, durchaus bewährt. Syst. in all. Preisl.
Hermann Lange, Reichsstraße 14, part. u. I. Etage.
Fabrikager von **E. A. Naether** in Zeitz.

Familien-Nachrichten.

Alma Kunz
Gustav Reinhardt
Verlobte.
Chemnitz. Gera (Reuss).

Antonie Feigenbaum
Leo Dienstag
Verlobte.
Leipzig, den 10. April 1888.

Dr. med. Otto Steinmüller
Sophie Steinmüller
geb. Haupt
Vermählte.
Tharandt, den 11. April 1888.

Dr. med. Kaiser
Marie Kaiser geb. Kohner
Vermählte.

Richard Feudel
Amalie Feudel geb. Voigt
Vermählte.
Lindenau-Leipzig, Leubsdorf,
den 11. April 1888.

Arthur Hohlfeld
Mathilde Hohlfeld
geb. **Wilde**
Vermählte.
Leipzig, den 10. April.